

Infoblatt 7
Sommer
2025



Pfarrkirche

SOMMER

*Wenn der Regenbogen
in den Wolken steht, werde ich ihn ansehen,
um mich an den ewigen Bund zu erinnern,
den ich mit allen Lebewesen
auf der Erde geschlossen habe.*

1 Mo 9,16





EMMAUSGANG



„... fast wie es früher einmal war!“, so könnte man den Emmausgang 2025 am Ostermontag auf den Graberberg bezeichnen.

Nicht nur der Treffpunkt und Start unserer Gebetsprozession war wie einst beim Ch. Haselbacher-Zechner, nein, auch ein mit Blumen geschmücktes Kreuz wurde mitgetragen. 15 Emmaus-Geher versammelten sich demnach um 09.00 Uhr am Parkplatz, ehe man, nach einer Begrüßung und einem Morgengebet, langsam und bedächtig bergauf voranschritt. Zwischen den Gebeten wurden Lobes- bzw. Auferstehungslieder gesungen, sowie die frische Waldluft (intensiv) eingeatmet. Auf halber Strecke erwarteten uns die Familien Rauch, Mundigler und Gartmann im Schatten unter ihrem Kirschbaum mit Getränken und frischem Obst. Herzlichen Dank dafür!

Nun folgte das Steilstück zur 3-Pfarr-Kapelle, welche wir pünktlich zum Beginn der Hl. Messe erreichten. – Gemeinsam Eucharistie zu feiern ist schon ein sakramentales Erlebnis, es aber in freier Natur, bei herrlichem Wetter und Klängen der Musikkapelle erleben zu dürfen, eine Besonderheit. Als dann noch die Nachricht vom Tod unseres Papstes Franziskus bekannt gegeben wurde, spürten wir doch alle ziemlich stark das Wirken des Heiligen Geistes, in Form von Gänsehaut. Man kann mit Recht behaupten, dieser Emmausgang 2025 hat die Herzen der Mitfeiernden sichtlich bewegt.

Danke unserer Anni Stark für das Schmücken des Kreuzes, unserem Franz Rücker fürs Vorantragen, dem Pfarrgemeinderat, der Familie Wacker, und den Bäckerinnen von Brot und Mehlspeise für das Gelingen der Agape. Gernot Stocker



WORT DES PFARRERS



Komm Heiliger Geist, der Leben schaffst, erfülle uns mit deiner Kraft.

Aus dir strömt Leben, Licht und Glut, du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

Die Macht des Bösen banne weit, schenk deinen Frieden allezeit.

Das sind einige Zeilen aus dem alten Heiliggeist Lied, das immer bei allen Weihen gesungen wird!

Diese **ZUVERSICHT** wünsche ich allen, besonders denen, die im kirchlichen Dienst stehen und arbeiten: den jungen Menschen, die die Zukunft noch vor sich haben, den mitten im Leben Stehenden, den Alten, dass sie rechtzeitig loslassen können, Loslassen kann man nur, was man vorher angenommen hat. Die Zuversicht nicht tiefer, als in Gottes Hände zu fallen.

Den Aposteln ging es damals auch nicht besser: Die ganze Osterzeit wird aus der Apostelgeschichte vorgetragen. Paulus wurde inhaftiert. Da hat ihn schon mal der Mut verlassen. In einer Vision hört er (es heißt wörtlich: da trat der Herr in der Nacht zu Paulus und sagte): **Hab Mut.**

Mut und Zuversicht, zwei Tugenden, die heute wohl tun.

Altkanzler Wolfgang Schüssel, der vor kurzem seinen 80er gefeiert hat, hat zu diesem Anlass ein Buch herausgegeben mit dem Titel: „Mit Zuversicht“. Darin spricht er über die vielen schlechten Nachrichten in den Medien und vieles, was an Belastungen auf den Menschen zukommt. Das Verhältnis der guten zu schlechten Nachrichten war in den 90er Jahren 1:2 – jetzt ist es bei 1:5!! Er betont, dass bei allen schlechten Entwicklungen dennoch die Positiven überwiegen und Österreich im Blick auf die Anfänge eine gewaltige Erfolgsgeschichte erlebt hat.

Es braucht den guten Geist, der uns das Positive sehen läßt. Siehe die Verse am Anfang: Du gibst uns Schwachen Kraft und Mut, komm Heiliger Geist, der Leben schaffst, erfülle uns mit deiner Kraft. Einen erholsamen Sommer!

Pfarrer Bernhard Preiß

NEUIGKEITEN NEWS & AUFRUFE

■ WANDERMUTTERGOTTES

Die Wandermuttergottes besucht auch dich!

Die Wandermuttergottes ist unterwegs – von Haus zu Haus, von Herz zu Herz. Sie bringt Segen, Ruhe und einen Moment der Einkehr in unseren oft so vollen Alltag. Wenn du Interesse hast, die Wandermuttergottes für einige Tage bei dir zu Hause aufzunehmen, bist du herzlich eingeladen, dich bei mir zu melden. Es ist eine schöne Gelegenheit, im kleinen Kreis zu beten, zur Ruhe zu kommen und sich mit Maria verbunden zu wissen. Lass die Gottesmutter auch in deinem Zuhause einkehren – sie freut sich auf deinen Besuch. Kontakt:

Christine Hirschmann

0676 8749 3236

hirschmann.christine@gmx.at

Irmgard Bauer

0664/1289828

irmgard.bauer@graz-seckau.at



■ VINZILADEN

Der Vinziladen macht im August Sommerpause!

Wir wünschen allen Kund:innen einen schönen Sommer und sagen DANKE!

Vinzitelefon
für Notfälle:
0677 62 85 01 69



■ KINDERTHEATER

Im Sommer gibt es wieder ein Kindertheater! „Hänsel und Gretl unterwegs“ kommt am Montag, dem 18. August 2025 um 15 Uhr ins Pfarrheim St. Margarethen an der Raab. Kommen kann jede:r, keine Anmeldung vorab nötig, Eintritt: Freiwillige Spende



■ SYMBOLGOTTESDIENSTE IN PFLEGEHEIMEN

„Es geht vielen sichtbar das Herz auf – auch mir!“

Seit zwei Jahren habe ich es mir zur ehrenamtlichen Aufgabe gemacht, mit den Bewohner/innen in den Pflegeheimen von Kirchberg (Pflegeheim Kamper und Seniorenheim Linhart) Andachten der besonderen Art abzuhalten. Ich nenne es auch gerne **Symbolgottesdienst**, denn es ist mehr als eine Wortgottesfeier.

Dem Reden über das Symbol muss eine Handlung folgen. So haben wir heuer das Kreuz in der Karwoche mit bunten Gedanken und Bitten der Bewohner/innen geschmückt. Im Kreuz ist Leben und so wandelte sich der Karfreitag in eine freudige Erwartung auf Ostern.

Jesus Christus liebt uns! Wie er seine Jünger am Gründonnerstag zum Mahl geladen hatte, segneten die anwesenden Kinder Paul und Laura sowie Marie und Nina, das Brot in Herzform. Die Bewohner/innen konnten ein Stück davon herunterbrechen und auch teilen. Ich bemühe mich auch immer wieder die Mitfeiernden aktiv einzubinden. Sie lesen gerne Fürbitten, zünden gerne Kerzen an und singen so gut es ihnen möglich ist alte und vertraute Lieder mit. Bei den Maiandachten war auch eine Singgruppe mit dabei und bei den adventlichen Feiern gibt es meist eine Bläsergruppe oder wir dürfen unseren Herrn Bürgermeister Helmut Ofner mit seiner Trompete dazu einladen. Vielen Dank für eure Unterstützung. Das Feiern mit Symbolen eröffnete auch Raum für das Erzählen von Lebenserfahrungen für Menschen aller Altersgruppen.

Ich bin immer positiv überrascht, wie aufgeschlossen Bewohner/innen in Pflegeheimen sind. Die meisten lassen sich auf diese neue Weise des Feierns ein und drücken das auch in ermutigenden Rückmeldungen aus. Sehr erfreut bin ich auch darüber, dass die Heimleitungen und die diensthabenden Pflegekräfte immer daran teilnehmen und auch deren Kinder dürfen nicht fehlen.

Für heuer sind noch eine Erntedankfeier und eine vorweihnachtliche Feier unter dem Motto: Segen vom Jesuskind geplant. Durch das Feiern mit Symbolen erleben viele den Glauben lebensnah, persönlich und sehr berührend. Symbole können ohne Worte vieles über den Glauben an Gott ausdrücken. Zu Ostern und Weihnachten ist natürlich auch unser Herr Pfarrer Bernhard Preiß gerne mit dabei. Es geht vielen Bewohner/innen sichtbar das Herz auf – auch mir. Ich freue mich schon auf die nächsten Treffen mit euch! Josef Schaffler





PFARRUMWANDERUNG

Unsere Pfarrumwanderung hat mit 23 TeilnehmerInnen gestartet und war bis zur Mittagszeit auf 28 angewachsen. 15 GeherInnen haben die Runde von 37 Kilometern bewältigt. Cäcillia Monschein



KIRCHENCHOR

Gesangliche Grüße aus Deutschland

Im 2-Jahrestakt begibt sich der Kirchenchor Kirchberg an der Raab auf Reisen. Diesmal wurde Deutschland als Ziel ausgewählt. Nach gemütlicher Anreise mit Stopps in Passau und dem Glasdorf Wein- furtner in Arnbruck erkundete man über Pfingsten gemeinsam drei Tage Regensburg. Ein Orgelkonzert im Passauer Dom und das Mit- erleben der Domschatzen bei der Pfingstsonntagsmesse mit Firmung in Regensburg tankten unsere KirchenmusikerInnen wieder ordentlich voll und bewiesen, dass unser Kirchenchorgesang in der Vielfalt der Musik doch großen Stellenwert hat. Als Ausflugshöhepunkt durften wir am Pfingstmontag den Gottesdienst in der Basilika St. Emmeran am fürstlichen Schlossgelände von Thurn und Taxis gesanglich um- rahmen. Julia Fellner



OSTERN



FEIERN IN WÖRTH



Viel Engagement in Wörth! Der Wörther Kinderchor (Nina, Marie, Julian, Anna-Lena, Ronja und Milena) unter der Leitung von Bianca Lienzer gestaltete das Wetter- amt musikalisch! Danke für diesen großartigen Beitrag. Wir freuen uns auf weitere gesangliche Beiträge bei einer nächsten Messgestaltung! Außerdem wurde von den Kindern ein Tuch für das Erntedankfest ge- bastelt und bei der Ostersp eisengung der Kapelle in Wörth offiziell überreicht.



PFARRFEST

Bei herrlichem Wetter wurde gefeiert – Danke allen, die mitgefeiert, angepackt und gestaltet haben! Es war ein tolles Fest! Barbara Leitgeb



VERSÖHNUNGS- FEIER



MAIBETEN FLADNITZ



WETTERAMT STUDENZEN



EKIZ

EKIZ Kirchberg an der Raab: Vor ein paar Monaten durfte ich die Leitung der EKI-Gruppe von Rosi Rainer übernehmen – und die ersten Treffen waren bereits ein voller Erfolg! Es freut mich sehr, wie offen und herzlich der Austausch bisher war. Wir treffen uns alle zwei Wochen am Mittwoch von 9-11 Uhr bis zur Sommerpause (am 02.07., 16.07. und 30.07.) – ganz unkompliziert, ohne Anmeldung. Einfach vorbeikommen im ehemaligen Gemeindeamt Oberdorf, 1. Stock (Oberdorf 131) und dabei sein! Um das Angebot an die Nachfrage anpassen zu können, nehmt euch gerne einen Moment Zeit und füllt unsere kleine Umfrage aus. Um zur Umfrage zu gelangen, muss nur der QR-Code gescannt werden. Wenn ihr Fragen, Ideen oder einfach etwas mitteilen wollt, könnt ihr auch gerne an ekiz.kirchberg@gmail.com schreiben. Und um nichts zu verpassen, schaut doch regelmäßig in der Cities App (EKIZ Kirchberg an der Raab) oder auf Instagram (ekiz.kirchberg) vorbei – dort gibt's immer die neuesten Infos. Dort werdet ihr auch Informationen finden, wann und wie es nach der Sommerpause weitergeht!

Übrigens: Wer das EKIZ unterstützen möchte – ob mit Sachspenden (Spielzeug, Bastelmaterialien etc.) oder auch mit einer kleinen Geldspende – ist von Herzen willkommen! Jeder Beitrag hilft dabei, unser Zentrum noch ein Stückchen bunter und lebendiger zu machen. Meldet euch dazu einfach per Mail (siehe oben) bei mir. Danke! Ich freu mich auf viele weitere gemeinsame Stunden mit euch und euren kleinen großen Lieblingsmenschen! Birgit Sattler

KINDER GARTEN

Im Frühling ist im Kirchberger Kindergarten und in der Kinderkrippe immer viel los.

Der erste „Höhepunkt“ war die sehr gut besuchte Palmweihe, die stimmungsvoll von unserem langjäh- rigen „Haus-Nikolaus“ Josef Schaffler gestaltet wurde. Traditionen haben in unserem Haus einen großen Stellenwert und unser Ziel ist es, dass wir all unseren Kindern gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit geben wollen, an traditionellen kirchlichen Feiern teilzunehmen. Deshalb erfreuen sich diese Feiern in unserm Kindergarten sehr großer Beliebtheit. Schon im Vorfeld wurden voller Begeisterung die Palm- buschen gebunden und mit viel Kreativität selbst gestaltet.

Auch für Muttertag und Vatertag wurde fleißig gebastelt. Aber schon naht mit Riesenschritten der Sommer und damit auch die Ferien. Es ist schon eine liebe- gewonnene und lustige Tradition unsere Schulanfänger gebührend zu verabschieden und aus dem Kinder- garten zu „werfen“. Dies machen wir wieder am Freitag, dem 4. Juli, im Rahmen unseres Abschieds- festes. Beginn ist um 10 Uhr. Alle Eltern und Großeltern sind dazu schon jetzt herzlich eingeladen.

Die Sommerbetreuung startet am Montag, dem 7. Juli und endet am 29. August. In der letzten Ferien- woche (1. bis 5. September) bleibt der Kindergarten geschlossen. Mit Schulbeginn, am Montag, dem 8. September starten wir mit dem regulären Betrieb wieder in ein neues und ereignisreiches Kindergarten- jahr. Das Kinderteam



LAND-JUGEND



Osterfeuer: Auch heuer wurde wieder ein Osterfeuer organisiert. Nach der heiligen Messe ging es gemeinsam mit den Jugendlichen zum Feuer, das viele bestaunten. Danach wurde im Jugendraum bei Jause, Getränken und guter Stimmung weitergefeiert.

Maibaumaufstellen: Wie jedes Jahr rund zum Maibeginn, trafen sich die Burschen und Mädels zum traditionellen Maibaumaufstellen. Trotz des regnerischen Wetters machten wir uns motiviert auf den Weg zu unserem langjährigen Vorstandsmitglied Sarah Schreiber. Dort angekommen, wurde der Maibaum von den Jungs mit viel Einsatz aufgestellt. Im Anschluss durften wir noch eine köstliche Jause von Sarahs Familie genießen. Ein großes Danke auch an den diesjährigen Baumspender Gradwohl Andreas.

Anna Krindlhofer



OSTERN



BITTTAGE

Die feierliche Messe fand im Freien vor der Kapelle in Takern II statt, gesanglich gestaltet von einem Teil des St.Margarethner Mehrgsangs. Dank an die Teilnehmer dieser Prozession. *Josi Matz*



KINDERGARTEN

Vom Aschermittwoch zum Ostersonntag – Eine österliche Reise – vom scheinbar Leblosen zum Leben.

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit – eine Zeit des Innehaltens, der Besinnung und der Vorbereitung auf ein großes Fest der Christenheit: Ostern. Zwischen Aschenkreuz und Osterlicht liegen 40 Tage voller Symbolik, Stille und – wenn man genau hinschaut – auch voller Leben. Ein ganz besonderes Symbol dieser Zeit ist das Ei. Jahr für Jahr werden zu Ostern unzählige Eier bemalt, versteckt, gesucht und verspeist. Aber wer legt eigentlich Eier? Die Hühner! Sie tun es verlässlich, ohne Aufhebens, Tag für Tag. Vielleicht erinnern uns diese Tiere an das, was Ostern auch ist: ein Fest des Staunens über das Selbstverständliche. Wer hätte gedacht, dass ein Ei – etwas so Alltägliches – so tief mit unserem Glauben verwoben sein kann?

Zur Osterzeit gehört natürlich auch die Brauchtumpflege. Ein Aschenkreuz bekommen, ein Ei gestalten, Hasen und ein Nest basteln, das alles durften die Kinder erleben. *Pfarrkindergartenteam*



KINDERKRIPPE

Osterzeit in der Kinderkrippe – mit Herz, Freude und vielen bunten Momenten.

Die vergangenen Wochen standen in unsere Kinderkrippe ganz im Zeichen der Osterzeit und der Familie. Eine besondere Zeit voller Besinnung, Freude und kindlicher Neugier. Bereits mit dem Beginn der Fastenzeit begannen wir, uns gemeinsam mit den Kindern auf das bevorstehende Osterfest vorzubereiten. Um dies zu verdeutlichen lernten die Kinder einfache Osterrituale kennen und wer mochte, bekam am Aschermittwoch von uns auch ein Aschenkreuz auf die Stirn bzw. Hand gezeichnet. Spielerisch und liebevoll erzählten wir den Kindern ausgewählte Jesugeschichten, die sie mit großem Interesse verfolgten und oft in kleinen Rollenspielen nachahmten. Mit dem Palmsonntag rückte Ostern dann immer näher. Gemeinsam wurden Eier gefärbt, Nester hergestellt, leckere Osterspeisen gekocht und bunte Palmbüsche gebunden. Die Kinder waren voller Begeisterung dabei und sehr stolz auf ihre kleinen Kunstwerke. Besonders groß war die Freude, als nach den Osterferien der „Osterhase“ auch bei uns in der Kinderkrippe vorbeigehoppelt kam und jedes Kind sein liebevoll gefülltes Nest finden durfte. Nachdem die erste Osteraufregung nachließ, standen bei uns recht schnell die Mamas und Papas der Kinder im Mittelpunkt. Wir haben die Familien der Kinder kennengelernt und anhand von einfachen Liedern und Geschichten erfahren, dass Familie dort ist – wo man füreinander da ist und sich lieb hat.

Das Team der Pfarrkinderkrippe



MAIBETEN



SPIRINIGHT



ERSTKOMMUNION



37 Kinder aufgeteilt in 7 Tischelterngruppen bereiteten sich dieses Frühjahr auf die Erstkommunion am 18. Mai 2025 in St. Margarethen vor. Unser Thema lautete „Jesus – Quelle des Lebens“.

In unserer gemeinsamen Gruppenzeit hörten wir von Jesus, sangen und beteten gemeinsam. Wir bastelten Gebetswürfel, Kerzen und Einladungen. Wir unterhielten uns über die Kraft des Segens, backten gemeinsam Brot und hatten eine sehr coole Kirchenralley. Wir spielten, lachten, blödelten und haben viele schöne, aufregende und vielleicht auch ein paar nachdenkliche Erinnerungen für unser Leben gesammelt.

Der Erstkommunionstag war ein aufregendes Fest der Freude. Viele Gäste erwarteten uns am Kirchplatz. Herr Pfarrer Preiß und die schwungvollen Lieder des Schulchores begeisterten bei diesem Gottesdienst. Wir sagen allen Helfern und unserer Religionslehrerin ein großes DANKE!

Anna Balber



Fotos: Mäscher



FIRMUNG

Firmung am 26. April 2025 in St. Margarethen an der Raab
Ein unvergesslicher Tag für 37 Firmlinge.

Trotz des kühlen und windigen Wetters erlebten 37 Firmlinge mit ihren Paten und Verwandten einen festlichen Tag der Firmung.

Intensiv und sorgfältig vorbereitet auf das Sakrament, feierten die Firmlinge mit Freude und Begeisterung den Gottesdienst mit. Der Firmspender Mag. Dominik Wagner führte die jungen Menschen mit jugendlichem Elan und der Ausstrahlung tiefsten Glaubens in diesen neuen Abschnitt ihres Glaubenslebens.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die mit ihrem Einsatz diesen besonderen Tag ermöglicht haben. Wunderbar musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst in der liebevoll mit Blumen geschmückten Kirche von den Jungen Stimmen Grenzenlos. Nach dem Firmgottesdienst gab es eine Agape, organisiert von den Firmhelfern und ausgerichtet von den Eltern der 3. Klassen der Mittelschule. Danke! *Martina Stix und Rosi Strobl*

FIRMLINGE ST. MARGARETHEN/R. 2025

Ein großes Danke an die Firmbegleiter:innen!

- **Sabine Feistritzer und Martina Krautwaschl-Stubenschrott**
Feistritzer Julia, Schauer Clemens, Bedenik Sophia, Stubenschrott Anna
- **Mario Loibner**
Heller Katharina, Loibner Annika, Fleischhacker Sarah, Schreck Sara
- **Nicole Karner und Carina Wagner**
Loidl Valentin, Wagner Jonas, Rabensteiner Paula, Poglits Lisa, Ernst Sophie, Karner Lukas
- **Michaela Jeitler**
Hofer Agnes, Suppan Antonia, Weigl Anja, Mausser Karo, Ellmer Jana, Reith Selina
- **Martina Steiner, Nicole Rauth, Schreck Andrea und Pein Sandra**
Rauth Julia, Pfeifer Vanessa, Malek Ariane, Schreck Lena, Pein Julian, Schreck Oliver, Meichenitsch Fabian, Steiner Oskar
- **Alexandra Pritz und Ingrid Buchgraber**
Tichy Julian, Fleischhacker Daniel, Meister Moritz, Pritz Kilian, Buchgraber-Nestler Tobias, Kosel Jakob, Jeitler Julian
- **Petra Neubauer und Bettina Buchmüller**
Marth Lucia, Paller Jana-Ina, Pfeifer Antonia, Buchmüller Jan, Stix Robin



Fotos: Mäscher

■ TAUFEN IN ST. MARGARETHEN/RAAB

- Liano Sauseng Eltern: David Lamprecht und Yasmin Denise Sauseng, Pirching
- David Marius Winkler Eltern: Martin Winkler und Larisa Winkler geb. Ucrainet, Takern II
- Noah Philipp Winkler Eltern: Philipp Johann Neuhold und Melissa Winkler, Nestelbach b. Ilz
- Lia-Saphira Aurora Benker Eltern: Bruno Friedrich Weihsbrodt und Hanna Benker
- Lio Maurer Eltern: Tobias Maurer und Melanie Manuela Paller, Ungerdorf

■ TAUFEN IN KIRCHBERG/RAAB

- Benjamin Peter Manfred Tieber Eltern: Michael Tieber und Lisa Tieber, geb. Kühberger, Trofaiach/Kirchberg
- Tobias Hofer Eltern: Christoph Hofer und Bianca Gertrude Hofer, geb. Weixler, Hof
- Matheo Donko Eltern: Fabian Donko und Christine Donko, geb. Harrach, St.Stefan/Rosental
- Jona Donko Eltern: Christian Fink und Yvonne Donko, Maria Lankowitz
- Emma Preisler Eltern: Philipp Wurzinger und Nadja Preisler, Naas
- Antonia Dirnbauer Eltern: Thomas Dirnbauer und Julia Dirnbauer, geb. Seisenbacher, Wien
- Mila Manokyan Eltern: Florian Neumeister und Katja Manokyan, Kirchberg
- Luca Tieber Eltern: Benjamin Heschl und Michelle Tieber, Kirchberg
- Niklas Gottfried Markus Teubl-Lafer Eltern: Veronika Maria Teubl-Lafer und Katharina Christina Teubl-Lafer, Gleisdorf
- Alexander Florian Schwarzl Eltern: Harald Schwarzl und Viktoria Schwarzl, geb. Tieber, Hof
- Leon Alfred Schwanner Eltern: Andreas Schwanner und Kerstin Schwanner, geb. Locker, Kirchberg
- Jonas David Matzer Eltern: Rene Prettenhofer und Romana Matzer, Mitterfladnitz
- Fabian Cepin Eltern: Michael Kachelmayer und Jasmin Katharina Cepin, Fladnitz
- Milena Kapper Eltern: Clemens Steiner und Chiara Kapper, Siegersdorf

■ TRAUUNGEN & RINGSEGNUNGEN KIRCHBERG/R.

- Familie Krispel Wolfgang Krispel und Heide Krispel, geb. Knerl, Tiefernitz
- Familie Moser Gerhard Moser und Jessica Irina Ruth Moser, geb. Weber, Fladnitz

■ GEBURTSTAGE KIRCHBERG/R. (Juli – September)

- 96 Jahre Hermine Pontesegger Studenzen
- 95 Jahre Rosa Stark Studenzen
- 93 Jahre Erika Leopold Studenzen
- 92 Jahre Helene Strohmaier Oberstorcha
- 92 Jahre Theresia Freißmuth Erbersdorf
- 91 Jahre Maria Weinzettl Siegersdorf
- 91 Jahre Maria Lenz Oberdorfberg
- 90 Jahre Margareta Hoyer Kirchberg
- 90 Jahre Rosa Hainzmann Siegersdorf
- 85 Jahre Adolf Tieber Kirchberg
- 85 Jahre Christine Ohmann Kirchberg
- 85 Jahre Wilma Kleinmayer Kirchberg
- 80 Jahre Rosa Pechmann Wörth
- 80 Jahre Franz Zöbinger Studenzen

■ GEBURTSTAGE ST. MARGARETHEN/R. (Juni – September)

- 95 Jahre Suppan Martha Takern II
- 94 Jahre Schaller Anna Takern I
- 94 Jahre Tieber Anna St. Margarethen (Feldbach)
- 94 Jahre Mauerhofer Maria St. Margarethen (Anger)
- 93 Jahre Felber Elfriede Kroisbach
- 93 Jahre Papst Maria St. Margarethen (Eichkögl)
- 93 Jahre Wiefler Josefa St. Margarethen
- 92 Jahre Fink Johanna Takern I
- 92 Jahre Macher Gertrude Entschendorf
- 92 Jahre Margreitner Konstanzia St. Margarethen (Eichkögl)
- 92 Jahre Rath Maria Takern I
- 91 Jahre Großschädl Luise St. Margarethen (Kirchberg)
- 91 Jahre Pichler Gottfried Zöbing
- 91 Jahre Buchgraber Maria St. Margarethen (Eichkögl)
- 90 Jahre Kosel Maria Zöbing
- 90 Jahre Baldasty Gottfried Sulz
- 90 Jahre Koller Karl Sulz
- 90 Jahre Lafer Maria Takern I
- 90 Jahre Moder Hermine Goggitsch
- 90 Jahre Buchmüller Theresia Goggitsch
- 90 Jahre Macher Theresia Entschendorf
- 85 Jahre Schützenhofer Anna Takern II
- 85 Jahre Hirschmann Margareta Zöbing
- 85 Jahre Bäck Johann Takern I
- 85 Jahre Meißl Anna Entschendorf
- 85 Jahre Hiebaum Erika St. Margarethen
- 85 Jahre Maier Maria Takern II
- 85 Jahre Buchgraber Christine Entschendorf
- 85 Jahre Seidl Maria Sulz
- 85 Jahre Thaller Anna St. Margarethen
- 85 Jahre Kien Berta St. Margarethen
- 85 Jahre Schöllauf Rosa St. Margarethen (Krennach)
- 80 Jahre Bischof Fritz Kroisbach
- 80 Jahre Hausleitner Helene St. Margarethen

PF. ALOIS KREMSER ZUM 90ER!

www.alois-kremser.at

weltoffener weinkenner und wertevermittler mit

ausgesprochen angenehmer autorität leutseliger lebenswerter lehremeister ordnungsliebendes oberhaupt ideenreicher impulsiver improvisierender impulsgeber sangesbegeisterter spazierengehender seelsorger

katholisch kompetenter kirchberger ruhezeiteneinhaltender redseliger ratgeber edv-liebender enzianerzeuger(trinker) musikalischer messlesender mitbruder sportlicher spendensammler eifriger esser reisebegeisterter reiseleiter

außergewöhnlicher autofahrer technikliebender traditionalist (... der, wie wir, gottbefohlen ist!)

Alles Gute Alois Kremser!

Gernot Stocker



■ VERSTORBENE ST. MARGARETHEN/R.



+ Erna + Karrer 85 Jahre Goggitsch



+ Manfred + Knechtl 69 Jahre Takern II



+ Johann + Hierzer 94 Jahre Entschendorf



+ Gerhard + Kölldorfer 63 Jahre Heiligenkreuz/W.



+ Josef + Trummer 87 Jahre St. Margarethen/R.



+ Anton + Löffler 89 Jahre Sulz



+ Leonie + Köberl 16 Jahre Frohnleiten St. Margarethen



Als der Regenbogen verblasste kam der Albatross und er trug mich mit sanften Schwingen weit über die sieben Weltmeere. Behutsam setzte er mich an den Rand des Lichts. Ich trat hinein und fühlte mich geborgen. Ich habe euch nicht verlassen, ich bin euch nur ein Stück voraus.

Unbekannt

■ NEUES GESICHT BEI BESTATTUNG EDEN ST. MARGARETHEN/R.



„Das Leben bedeutet für mich ständige Veränderung und Entwicklung, dabei ist es mir auch wichtig, offen zu sein für Neues und mutig Herausforderungen anzunehmen.“ Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, bei der EDEN Bestattung GmbH mitzuarbeiten und als Ansprechperson für alle Fragen rund um den Tod und jede Form der Bestattung im Pfarrverband zur Verfügung zu stehen.

Es ist mir ein großes Anliegen, Menschen in Zeiten des Leids Trost zu spenden und einen geschützten Raum zu schaffen, um diese einfühlsam zu begleiten und zu beraten und damit einen Beitrag für eine würdevolle Bestattung zu leisten. Der Tod ist Teil des Lebens und ich stehe in dieser herausfordernden Situation zur Verfügung um die Unterstützung zu geben, die gebraucht wird.

Irene Trummer | EDEN Bestattung

■ VERSTORBENE KIRCHBERG/R.



+ Adelheid + Schnaderbeck 92 Jahre Kirchberg



+ Rosa + Zirnberger 76 Jahre Feldbach/Fladnitz



+ Philipp + Danner 33 Jahre Takern/Kirchberg



+ Gerlinde + Unger 82 Jahre Radersdorf



+ Maria + Reicht 84 Jahre Oberstorcha



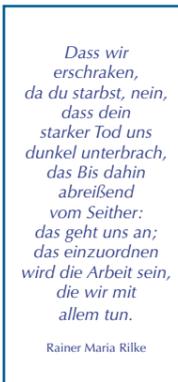
+ Walburga + Felgitscher 96 Jahre Oberstorcha



+ Eduard + Finger 85 Jahre Wörth



+ Lambert + Frank 86 Jahre Berndorf



Dass wir erschrecken, da du starbst, nein, dass dein starker Tod uns dunkel unterbrach, das Bis dahin abreißen vom Seither: das geht uns an; das einzuordnen wird die Arbeit sein, die wir mit allem tun.

Rainer Maria Rilke

Datenschutzgrundverordnung: Wir müssen darauf hinweisen, dass Veröffentlichungen von Fotos und Daten der Zustimmung der einzelnen Personen bedürfen. Wenn wir Bilder und Personendaten präsentieren, gehen wir davon aus, dass diese Zustimmung erfolgt ist. Wer das nicht will, möge dies bitte kundtun.

Fotos der Verstorbenen von den Angehörigen beige stellt.



DANKE FÜR DEN TAUFBAUM

Danke an Anni Stark für die Idee eines Taufbaums, welcher von Christian Narnhofer daraufhin wirklich ganz toll umgesetzt wurde!

Christine Hirschmann



DANKE SUPPENSONNTAG-SPENDE

Durch die Aktion Familienfasttag unterstützen wir heuer indigene Frauen im Globalen Süden, welche sich vor allem gegen die Abholzung des Regenwaldes in Kolumbien einsetzen. Insgesamt konnten wir von der Kirchensammlung und den Suppenspenden € 1.585,50 an die Aktion „teilen.spendet.zukunft“ der Katholischen Frauenbewegung überweisen. Ein herzliches Dankeschön allen Köchinnen und MithelferInnen für die tatkräftige Unterstützung! Heli Meister

DANKE, HELMUT TURBER!

Ein stiller Dienst mit großer Wirkung – Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf zwei besonders schöne Abende im Marienmonat Mai zurück: Helmut hat mit viel Herz und persönlichem Einsatz zweimal das Maibeten in der Tiefernitz-Kapelle organisiert – stille, berührende Momente, die uns als Gemeinschaft tief verbunden haben. In der liebevoll geschmückten Kapelle, im Schein der Kerzen und im Klang der Marienlieder durften wir innehalten, beten und die Nähe Mariens spüren. Helmut hat uns mit seinem Engagement nicht nur einen Raum der Andacht geschenkt, sondern auch gezeigt, wie lebendig und kraftvoll gelebter Glaube sein kann. Christine Hirschmann

DANKE AN DIE TISCHELTERN FÜR DAS GROSSE INTERESSE!

Jedes Jahr darf ich den Erstkommunionkindern unsere wunderschöne Kirche zeigen – ein Moment, auf den ich mich immer ganz besonders freue. Mit kindlicher Neugier und ehrlichem Staunen entdecken die Kinder dabei nicht nur die sichtbaren Schätze unserer Kirche, sondern auch viele kleine und große „Geheimnisse“, die sich hinter Altären, Symbolen und liturgischen Gegenständen verbergen. Mit einem Augenzwinkern, einer Portion Schmach und viel Herz gelingt es, den Kindern – und oft auch den begleitenden Erwachsenen – die Bedeutung und die Schönheit unserer Kirche näherzubringen. Es ist jedes Mal berührend zu sehen, wie aufmerksam zugehört, gefragt und gestaunt wird. So wird unsere Kirche nicht nur als Gebäude erlebt, sondern als lebendiger Ort des Glaubens, der Geschichte und der Gemeinschaft. Christine Hirschmann

SEPP KARNER ZUM 80ER

A guata Mann der olles kann vül Kirchen geht im Leben steht

Mit ana stoarken Frau die waß genau wo's lang geht – a für iahm (monchmol tuat's iahm schiabn)

Vül Kinder und a Haufn Enkerln san olle do, kunnt's a bissl eng werd'n

Heit is dei Geburtstog rund Gott sei Dank bist a no g'sund

Seit Joahrzehnt'n schaut er gleich domols old wirkend, is er heit wia neich

Wir gratulieren von Herzen kriagn tuast a Kerzen von Margarethen – deiner Huamat A Plotz, der dir guat tuat

Wir wünschen viel Segen auf all deinen Wegen!

Bernhard Preiß am 23. März 2025



EHRUNG ROTES KREUZ JOSEF SCHAFFLER

Auszeichnung des Österreichischen Roten Kreuzes: Josef Schaffler, Bezirksrettungskommandant des RK Bezirkes Feldbach, erhielt bei der diesjährigen Bezirksversammlung die Verdienstmedaille in Gold für besondere Leistungen und Verdienste für das Österreichische Rote Kreuz. In der Laudatio, gehalten von Landesrettungskommandant Dr. Peter Hansak, wurden die Verdienste und das Engagement, vor allem die Bereitschaft sich neuen Aufgaben zu stellen, besonders hervorgehoben. Seiner Idee ist es zu verdanken, dass in der Steiermark die erste außerschulische Jugendgruppe in der Ortsstelle Kirchberg an der Raab gegründet wurde. Sein wertschätzender Umgang mit den über 600 Zivildienern während ihrer Dienstzeit bewog viele junge Menschen dem Roten Kreuz als freiwillige Mitarbeiter(in) beizutreten und auch Führungsaufgaben zu übernehmen. Er war in seiner Dienstzeit ein Bindeglied für die einzelnen Sparten des Roten Kreuzes Feldbach: Rotkreuzjugend, Hauskrankenpflege, Aus- und Fortbildung der RK Mitarbeiter:innen. Er war Ansprechpartner für die einzelnen Ortsstellen des Bezirkes und vieles mehr. Es gäbe noch viel zu berichten, das würde aber den Rahmen sprengen. Am Ende der Laudatio bekundeten die Anwesenden der Bezirksversammlung mit Standing Ovationen und lauten Beifallsrufen ihre Anerkennung für den Vorgesetzten, Kollegen und Freund Josef Schaffler. Ich war stolz, dass ich bei dieser Ehrung dabei sein durfte.

Lieber Sepp, in deiner neu gewonnenen Freizeit wirkst du verstärkt bei uns in Kirchberg. Danke dafür und alles Gute für die Zukunft.

Peter Sinnitsch, ehemaliger Ortsstellenleiter der RK Ortsstelle Kirchberg an der Raab

PFARRVERBAND KIDS AUFGEPASST!

7. – 9. Juli Jungschar Kirchberg, Sommeralm: Helmut Teschl ☎ 0664 7305 5737 - Plätze frei
7. – 10. August Jungschar St. Margarethen, Anger: Romi Fuik ☎ 0664 5622753 - Plätze frei

Einstieg in die Jungschargruppen jederzeit möglich. Die Jungscharleiter:innen freuen sich über Anrufe und geben gerne Infos. Schnuppern immer möglich!



PLÄTZE FREI!



WALLFAHRERMESSE IN MARIAZELL

Di, 15. Juli 2025 – 11.15 Uhr

Am 15. Juli 2025 feiert Pfarrer Mag. Bernhard Preiß gemeinsam mit Wallfahrern (sie kommen per Fuß, Rad oder Auto) um 11.15 Uhr in der Basilika in Mariazell eine Heilige Messe. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Karl-Heinz Promitzer und einem Harmonika-Ensemble. Es können gerne viele Pfarrbewohner daran teilnehmen, jedoch müsste man sich selbst um eine Fahrgemeinschaft oder Mitfahrgelegenheit, sowie um das Mittagessen kümmern.



ST. MARGARETHEN/RAAB ZWERGERLGRUPPE

immer MI 9.00 – 11.00 Uhr im Pfarrheim St. Margarethen

Beim Zwergelrtreffen ist immer was los, es wird gebastelt, gespielt, gemeinsam gejausnet und gesungen. Eltern, Großeltern und Kinder genießen die Zeit in der Gruppe, feiern gemeinsam Fasching und erste Kontakte zu anderen Kindern werden geknüpft. Familien mit Kindern ab 10 Monaten sind jederzeit herzlich willkommen, gerne anrufen wenn ihr nähere Informationen benötigt. Für das Team der Zwergelgruppe Irene Trummer 0664 937 63 57

KIRCHBERG MÜTTERBETEN

Katholische Frauenbewegung
Di, 1. Juli, 5. August, 2. September & 7. Oktober Jeweils dienstags um 18:30 Uhr, bitte Seiteneingang benutzen.

KIRCHBERG VINZIDANKE-GOTTESDIENST

Vinziladen Kirchberg/Raab
So, 21. Sept. 2025
08.45 Uhr Pfarrkirche Kirchberg
Ehrengast: Dir. Nora Tödting-Musenbichler, Caritas Stmk.
Die Vinzimesse wird vom „Jugendblasorchester der Musikmittelschule Kirchberg“ musikalisch umrahmt und danach gibt es für alle eine Agape!

PFARRVERBAND KRÄUTERBINDEN

Heli Meister & Blumendamen
Do, 14. August 2025
• 14 Uhr Pfarrheim St. Marg.
• 17 Uhr Pfarrheim Kirchberg
Wir bitten um die Mitnahme von Blumen und Kräutern und freuen uns über jede „bindende“ Hand! Die Segnung erfolgt am Freitag, dem 15. August, im Rahmen der Gottesdienste.

ST. MARGARETHEN/R. PFARRFEST So, 29. Juni 2025 Beginn 10 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Poster for 'Pfarrfest ST. MARGARETHEN AN DER RAAB'. It features a church tower and a circular logo for 'Mehlspeisen' (meal dishes). Text includes: 'Ein Festgottesdienst mit der gesamten Pfarrbevölkerung, anschließend ein Fest rund um die Kirche mit Speis und Trank, musikalisch begleitet vom Musikverein St. Margarethen/R.!', 'Der Pfarrgemeinderat freut sich auf Ihr Kommen!', 'Sonntag, 10 Uhr 29. Juni 2025'. A note says: 'Bei Schlechtwetter findet das Fest in der Hügellandhalle statt.' Another note says: 'Wir bitten um MEHLSPEISEN Abzugeben am Freitag, dem 27. Juni, bis 12 Uhr bei einem Pfarrgemeinderat oder bis spätestens 17 Uhr bei Heli Meister. Danke!'.



SAMSTAGABEND Hinweis: Vorabendmessen in Kirchberg/R. in ungeraden Monaten, in geraden Monaten: Wunsch für Zubring-Service nach St. Margarethen bitte in der Pfarrkanzlei melden: 03115 23 19

SAMSTAGABEND Hinweis: Vorabendmessen in St. Margarethen/R. nur in geraden Monaten, in ungeraden Monaten: Wunsch für Zubring-Service nach Kirchberg bitte in der Pfarrkanzlei melden: 03115 24 53



Abendmessen jeden Donnerstag, jeden Samstag in ungeraden Monaten | um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)
Hl. Messe Sonntag | um 08:45 Uhr
Wortgottesfeier jeden Sonntag in ungeraden Monaten | um 08:45 Uhr
Rosenkranz jeden 3. Sonntag in ungeraden Monaten | um 08:15 Uhr
Initiative: Österreich betet am Donnerstag jeden Donnerstag um 18:30 Uhr (Winterzeit: 18:00 Uhr)
Initiative: Österreich betet am Donnerstag jeden Donnerstag um 18:30 Uhr (Winterzeit: 18:00 Uhr)

Donnerstag	26.06.	19:00	Abendmesse
Samstag	28.06.	19:00	Vorabendmesse
Donnerstag	03.07.	10:00	Wortgottesfeier der Mittelschule
		12:00	Wortgottesfeier der Abschlussklasse-Mittelschule
		19:00	Abendmesse mit Anbetung
Freitag	04.07.	08:45	Wortgottesfeier der Volksschule (Eislaufplatz)
Samstag	05.07.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	06.07.	08:45	Sonntagsgottesdienst
		10:00	Wortgottesfeier anlässlich des FF-Festes in Studenzen
Donnerstag	10.07.	19:00	Abendmesse
Samstag	12.07.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	13.07.	09:30	Heilige Messe anlässlich des FF-Festes in Fladnitz (Shuttlebus zwischen Pfarrkirche und Fladnitz eingerichtet)
Donnerstag	17.07.	19:00	Abendmesse
Samstag	19.07.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	20.07.	08:45	Wortgottesfeier
Donnerstag	24.07.	19:00	Abendmesse
Samstag	26.07.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	27.07.	08:45	Sonntagsgottesdienst
Donnerstag	31.07.	19:00	Abendmesse
Sonntag	03.08.	08:45	Sonntagsgottesdienst
		10:00	Wortgottesfeier anlässlich des FF-Festes in Berndorf
Donnerstag	07.08.	19:00	Abendmesse mit Anbetung
Freitag	08.08.	11:00	Senioren-Jubiläumsgottesdienst
Sonntag	10.08.	08:45	Sonntagsgottesdienst
Donnerstag	14.08.	19:00	Abendmesse
Freitag	15.08.	08:45	Heilige Messe mit Kräutersegnung
Sonntag	17.08.	08:45	Sonntagsgottesdienst mit Pater Aidan aus Tansania
Donnerstag	21.08.	19:00	Abendmesse
Sonntag	24.08.	08:45	Sonntagsgottesdienst
Donnerstag	28.08.	19:00	Abendmesse
Sonntag	31.08.	08:45	Sonntagsgottesdienst
Donnerstag	04.09.	19:00	Abendmesse mit Anbetung
Samstag	06.09.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	07.09.	08:45	Sonntagsgottesdienst, anschließend Pfarrcafé
Donnerstag	11.09.	19:00	Abendmesse
Samstag	13.09.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	14.09.	08:45	Sonntagsgottesdienst
Donnerstag	18.09.	19:00	Abendmesse
Samstag	20.09.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	21.09.	08:45	Dankegottesdienst der Vinzenzgemeinschaft Kirchberg
Donnerstag	25.09.	19:00	Abendmesse
Samstag	27.09.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	28.09.	08:45	Sonntagsgottesdienst
Donnerstag	02.10.	19:00	Abendmesse mit Anbetung
Sonntag	05.10.	08:45	Erntedankfest – Heilige Messe am Kirchpark
Donnerstag	09.10.	19:00	Abendmesse
Sonntag	12.10.	08:45	Sonntagsgottesdienst

Achtung: Wenn am Donnerstag ein Begräbnis stattfindet, entfällt die Abendmesse. Die Verstorbenen der Woche werden dann beim nächsten Gottesdienst miteingeschlossen

Stehe zwischen Rasen, Weg und Baum.
Für Spaten und Häcksler biete ich viel Raum.
In mir wohnt kein Mensch nur Spinne und Maus.
Ich bin ein ... !

Setz' dich auf mich, ist mir gleich.
Oft hab ich Ketten — bin aber gar nicht reich.
Schwung für Schwung dem Himmel zu, Halt dich gut fest und hab' Spaß im Nu.
Was bin ich?

Freitag	27.06.	19:00	Abendmesse
Samstag	28.06.		(Keine Vorabendmesse wegen Pfarrfest!)
Sonntag	29.06.	10:00	Pfarrfest – Festgottesdienst (Musik: Festtagschor)
Freitag	04.07.	19:00	Abendmesse mit Anbetung
Sonntag	06.07.	10:00	Sonntagsgottesdienst (Musik: Sulzer Orgelpfeifen)
Freitag	11.07.	19:00	Abendmesse
Sonntag	13.07.	10:00	Sonntagsgottesdienst in Takern II anlässlich des Feuerwehr-Frühshoppens (Musik: Musikverein St. Marg./R.)
Freitag	18.07.	19:00	Abendmesse
Sonntag	20.07.	10:00	Margarethensonntag mit Initienprozession um die Kirche (Musik: Familienmusik Ramminger)
Freitag	25.07.	19:00	Abendmesse
Sonntag	27.07.	10:00	Wortgottesfeier (Musik: KSA Schütz)
Donnerstag	31.07.	15:00	Wortgottesfeier im Pflegeheim SeneCura
Freitag	01.08.	19:00	Abendmesse mit Anbetung
Samstag	02.08.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	03.08.	10:00	Sonntagsgottesdienst (mit Caritas-Augustsammlung)
Freitag	08.08.	19:00	Abendmesse
Samstag	09.08.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	10.08.	10:00	Sonntagsgottesdienst in Goggitsch anlässlich des Feuerwehr-Frühshoppens
Freitag	15.08.	10:00	Mariä Himmelfahrt – Gottesdienst mit Kräutersegnung (Musik: KSA Schütz)
Samstag	16.08.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	17.08.	10:00	Wortgottesfeier
Mittwoch	20.08.	18:00	Anbetungstag: Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
		19:00	Hl. Messe mit Eucharistischem Schlusssegen
Freitag	22.08.	19:00	Abendmesse
Samstag	23.08.	19:00	Vorabendmesse (Musik: Zöbinger Wertichor)
Sonntag	24.08.	10:00	Sonntagsgottesdienst (Musik: Sulzer Orgelpfeifen)
Donnerstag	28.08.	15:00	Wortgottesfeier im Pflegeheim SeneCura
Freitag	29.08.	19:00	Abendmesse
Samstag	30.08.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	31.08.	10:00	Sonntagsgottesdienst
Freitag	05.09.	19:00	Abendmesse mit Anbetung
Sonntag	07.09.	10:00	Sonntagsgottesdienst – Taiferinnerungsfest (Musik: Marg. Mehrgsang)
Freitag	12.09.	19:00	Abendmesse
Sonntag	14.09.	10:00	Sonntagsgottesdienst (Musik: KSA Schütz)
Freitag	19.09.	19:00	Abendmesse
Sonntag	21.09.	10:00	Sonntagsgottesdienst (Musik: Schuhplattler)
Donnerstag	25.09.	15:00	Wortgottesfeier im Pflegeheim SeneCura
Freitag	26.09.	19:00	Abendmesse
Sonntag	28.09.	10:00	Sonntagsgottesdienst – Tag der Blasmusik
Freitag	03.10.	19:00	Abendmesse mit Anbetung
Samstag	04.10.	19:00	Vorabendmesse (Musik: Junge Stimmen Grenzenlos)
Sonntag	05.10.	10:00	Wortgottesfeier (Musik: Zöbinger Wertichor)
Freitag	10.10.	19:00	Abendmesse
		14:00	Dankgottesdienst mit Pater Johannes Neubauer
Samstag	11.10.	19:00	Vorabendmesse (Musik: KSA Schütz)
Sonntag	12.10.	10:00	Erntedankfest (Musik: Landjugend)

Abendmessen jeden Freitag, jeden Samstag in geraden Monaten | um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)
Hl. Messe jeden Sonntag | um 10:00 Uhr
Wortgottesfeier jeden Sonntag in geraden Monaten | um 10:00 Uhr
Rosenkranz jeden 3. Sonntag in geraden Monaten | um 10:00 Uhr
Initiative: Österreich betet am Freitag jeden Samstag in geraden Monaten | um 18:30 Uhr (Winterzeit: 18:00 Uhr)
Initiative: Österreich betet am Freitag jeden Sonntag in geraden Monaten | um 18:25 Uhr (Winterzeit: 17:55 Uhr)
Initiative: Österreich betet am Mittwoch jeden Mittwoch | um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)

Achtung: Wenn am Freitag ein Begräbnis stattfindet, entfällt die Abendmesse.

Habe ein Schiff und bin doch kein Reeder.
Habe mehr als eine Bank und bin doch kein Banker.
Stehe in jedem Ort, ob groß oder klein,
Meistens kommst du sonntags rein. Ich bin eine ... !

Ich bin da, tagein, tagaus, ob am Spielplatz oder hinterm Haus.
Bin Heim von Burgen, Baustellen, Mäuerchen,
bau' in mir mit Eimer, Hand und Schüffelchen.
Mein Inneres kam vor Langem aus dem Meer,
komm zu mir und ich verrat' dir mehr. Was bin ich?

Lösungen
siehe
rechts

SO ERREICHEN SIE UNS

Ihre Ansprechpersonen im Pfarrverband



Mag. Bernhard Preiß

Pfarrer des Pfarrverbandes

0676 / 87 42 63 94
 bernhard.preiss@gmx.net
 Sprechstunde nach Vereinbarung
 Urlaub: 18.8. – 5.9. 2025



Alois Kremser

Pfarrer im Ruhestand

0676 / 87 42 62 37
 alois.kremser@aon.at
 8324 Kirchberg 32



Gottfried Url

Diakon im Pfarrverband

0664 / 79 11 420
 gottfried.url@aon.at



Wolfgang Stix

Diakon im Pfarrverband

0664 / 28 34 936
 stixmartina@gmail.com



Angela Gölles

Pfarramt Kirchberg/Raab

03115 / 23 19
 kirchberg@graz-seckau.at
<https://kirchberg-raab.graz-seckau.at>
 Montag 08:00–11:00
 Freitag 08:00–11:00
 Urlaub: 28.07. – 10.08. 2025



Irmgard Bauer

Pfarramt St. Margarethen/R.

03115 / 24 53
 irmgard.bauer@graz-seckau.at
<https://st-margarethen-raab.graz-seckau.at>
 Dienstag 08:00–11:00
 Donnerstag 16:30–17:30
 Freitag 08:00–11:00
 Urlaub: 7.-12.7., 11.-15.8. und 15.-19.9.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und verantwortlich für den Inhalt der Pfarrinfo ist der Pfarrverband Kirchberg – St. Margarethen an der Raab, vertreten durch Pfarrer Mag. Bernhard Preiß & Redaktionsteam:

Fuik R., Gölles A., Matz J. & Schrei K.
 Gastkommentare müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.
 Gestaltung: Fellner J. Druck: Impulsdruck Kirchberg: DVR 0029874(1773)
 St. Margarethen: DVR 0029874(10604)

Termine kommende Ausgabe:
 Schulstart – Adventbeginn 2025

Erscheinungszeitraum:
 Schulbeginn | Eingabeschluss: 8. August
 Beiträge und Fotos bitte an:
pffarrinfo.kbmg@gmail.com

Schnell zur Pfarrwebsite:
 Einfach QR-Code mit dem
 Smartphone scannen.



PFARRINFO

☎ 0660 41 43 406
 Katharina Schrei KB & MG

WHATSAPP-INFO

Treten Sie der Pfarr-WhatsApp-Gruppe bei: SMS mit „Bitte um Aufnahme in den Pfarrwhatsapp-Verteiler“ an ☎ 0664 73 05 57 37
 Nur für Kirchberg.

MINISTRANTEN

☎ 0664 58 47 200
 Stefan Krindlhofer MG
 ☎ 0664 219 04 23
 Andrea Hirschmann KB

JUNGESCHAR

☎ 0664 73 05 57 37
 Helmut Teschl KB
 ☎ 0664 56 22 753
 Romana Fuik MG
 JS-Termine siehe Seite 16

ZWARGERLGRUPPE

☎ 0664 93 76 357
 Irene Trummer MG
 jeden MI, von 9 – 11 Uhr

EKIZ KIRCHBERG

✉ ekiz.kirchberg@gmail.com
 Birgit Sattler

PFARRKINDERGARTEN

8321 St. Margarethen/R. 35
 kiga.stmargarethen-raab@kib3.at | ☎ 03115 42 60

PFARRKINDERKRIPPE

8321 St. Margarethen/R 42a/2
 krippe.stmargarethen-raab@kib3.at |
 ☎ 0676 87 42 64 90

KINDERGARTEN & -KRIPPE

8324 Kirchberg/Raab 277
 verwaltung@wiki-kirchberg.at
 ☎ 03115 48 50

KIRCHENFÜHRUNGEN

MG ☎ 0664 11 00 208 od.
 03112 62 89 Martina Stix
 KB ☎ 03115 25 55
 Dorli Posch und
 ☎ 0676 87 49 32 36
 Christine Hirschmann

SENIOREN

Seniorentreff
 St. Margarethen, mittwochs,
 16.7., 13.8., 10.9. und
 8.10.2025 im Pfarrheim
 jeweils 14 Uhr
 Info: ☎ 0664 75 122 991
 Heli Meister

BESTATTUNG

MG: Bestattung Eden
 ☎ 03115 / 27 100
 KB: Norbert Rath
 ☎ 0676 / 75 11 055

MUSIKGRUPPEN

Kirchenchor Kirchberg/R.
 ☎ 0676 87 49 31 61
 MG.V. Kirchberg/R.
 ☎ 0664 300 56 71
 MV Kirchberg/R.
 ☎ 0664 451 22 23
 Fladnitzer Singkreis
 ☎ 03115 23 45
 Mix Dur
 ☎ 0664 132 35 18
 Margarethner Männerchor
 ☎ 0664 163 66 70
 MV St. Margarethen/R.
 ☎ 0680 21 11 46 7
 Junge Stimmen Grenzenlos
 ☎ 0664 99 33 421
 Margarethner Mehrg'sang
 ☎ 0664 11 55 645
 Sulzer Orgelpfeifen
 ☎ 0664 750 60 958
 Zöbinger Wertichor
 ☎ 0664 12 89 828
 Ensemble Kappel
 ☎ 0664 56 27 54 6
 Kraftwerk
 ☎ 0664 28 34 936
 Töchter Berndorfs
 ☎ 0676 75 11 051

TEAMTAFEL

ST. MARGARETHEN/R.

🕒 Lebensmittelausgabe jeden Samstag um 18:30 Uhr
 🏠 Gemeindeamt St. Margarethen/R.
 Info: ☎ 0664 63 86 474
 Josef Stubenschrott

SOZIALKREIS

ST. MARGARETHEN/R.

Verleih von Hilfsmitteln für zu pflegende Angehörige
 ☎ 0664 222 84 87
 Maria Braunstein
 ☎ 0664 75 122 991
 Helene Meister



VINZILADEN KIRCHBERG/R.

☎ Infotelefon: 0677 62 85 01 69
 ✉ vinzengemeinschaft@gmx.at
 📌 vinzengemeinschaft kirchberg an der raab

Öffnungszeiten:

DO & FR: 15:00 – 18:00
 SA: 09:00 – 11:30

Sommerurlaub:

3. August – 3. Sept. 2025



Schön langsam erwache ich aus meinem Winterschlaf. Es war sehr angenehm hier heroben im Dachgebälk der Pfarrkirche St. Margarethen. Eigentlich bin ich ja durch das laute Kindergeschrei beim Kindergarten aufgeweckt worden. Wenn die Kinder am Spielplatz spielen sind sie so richtig laut. Sie schreien in so lauten, hohen Tönen, da wird mir immer ganz gruselig. Die Erwachsenen können diese Töne nicht hören, ich aber schon. Naja. Und da ich schon munter war, bin ich ausgeflattert aus dem Kirchturm, um eine Insektenmahlzeit zu ergattern. Und tatsächlich konnte ich ein anständiges Insektenmenü genießen. Ich bin eine sehr gescheite Kirchenfledermaus und kenne viele Leute von der Kirche. Wenn die Maria und die Roswitha die Putztücher in der Kirche schwingen, fliegen immer ganz viele Insekten durch die Gegend und ich brauch mich dann nicht so anzustrengen, um sie zu erwischen. Das mit den vielen Insekten ist auch dann der Fall, wenn der Pfarrfranzi mit seinem lauten Blasgerät in der Gegend herumfuchelt. Wenn ich dann da so herumflattere, sehe ich manchmal auch den Pfarrer Bernhard in seinem Garten liegen. Er ist auch sehr gescheit und liest immer ein Buch, wenn er da so in seinem Liegestuhl ist. Ab und zu liegt dann das Buch ganz auf seinem Gesicht. Ich glaub, das kommt daher, weil er ja nicht mehr der Jüngste ist und anscheinend schon kurzsichtig ist. So jetzt muss ich einmal eine weitere Runde ausflattern. Schließlich muss ich auch in der Kirche in Kirchberg nach dem Rechten sehen. Bis zum nächsten Mal.

Mit lieben Grüßen
 Eure Kirchenfledermaus